NDB-Artikel

Blum, *Wolf* Kaufherr in Frankfurt/Main, † 1443.

Genealogie

V Jacob († 1428), S des Johann, beide Gärtner und Ratsherren in Frankfurt;

M Elsa, T des Ortwin (Orthe) von Birgel;

⊗ 1431 Agnes Weiss zum Lemchin († 1471);

5 S, 3 T, u. a. →Georg († 1491 Venedig, ⊗ Elisabeth, T des Frankfurter Kaufherrn und Schöffen Henne Steffan), Schöffe und Bürgermeister in Frankfurt, →Wolf († um 1500, ⊗ Lisa von Holzhausen), beide als Kaufleute in die Patriziergesellschaft „Alten-Limpurg“ aufgenommen.

Leben

B. arbeitete sich vom Handelsdiener zum ersten Großhändler in Frankfurt empor. Er nutzte das Ende der Sperre gegen Venedig (1428) dazu, Gewürze, Drogen, Seide, Baumwolle, Damast und anderes gegen Wechsel einzukaufen und über Lübeck gegen schwedische und russische Edelpelze, Bernstein u. a. zu handeln. Nach seinem Tode führte die Witwe mit den Söhnen und anderen Verwandten die Handlung in verschiedenen „B.en Gesellschaften“ mit solchem Erfolg fort, daß sie 1463 die Höchstbesteuerte in Frankfurt gewesen ist. Nicht rechtzeitige Anpassung an die veränderte Marktlage, Verschwendung und Leichtsinns von Teilhabern hatten bereits gegen 1500 den geschäftlichen Verfall, gesellschaftlichen Abstieg und schließlich 1549 das Aussterben zur Folge. - Aus den Erbstreitigkeiten haben sich drei Rezeßbücher über die Handelsgeschäfte mit Venedig (1491-1494) erhalten, welche u. a. einen Einkauf gegen Wechsel in Höhe von 20-24 000 Dukaten im Jahre nachweisen und ein „unschätzbares, großartiges Dokument der Frankfurter Handelstätigkeit“ sind.

Literatur

H. Grotefend- R. Froning, Qu. z. Frankfurter Gesch. I, 1884, S. 417 (*Stammtafel*);

A. Dietz, Frankfurter Handelsgesch. I, 1910, II, 1921;

F. Lerner, Die Frankfurter Patrizierges. Alten- Limpurg u. ihre Stiftungen, 1952.

Autor

Erwin Kleinstück

Empfohlene Zitierweise

, „Blum, Wolf“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 326 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften